

## Fünfter Abschnitt.

## Amerika\*).

## Erstes Kapitel.

## Physische Geographie.

## I. Wagerichte Gliederung.

## §. 487. Lage und Grenzen.

Amerika wird vom Aequator, von beiden Wendekr. und vom nördl. Polarkr. (in welchen Punkten?) durchschnitten. Durch den Atlant., den nördl. Eiszoocean und den Großen Ocean begrenzt (von welchen Océangliedern?) und von den übrigen Erdtheilen getrennt, liegt es ganz isolirt, der einzige Continent der westl. Halbl. Europa nähert es sich im NO bis auf 200 M., Asien im NW bis auf 7 M., entfernt sich jedoch gegen S immer weiter davon.

Das Festland Nordamerikas liegt zw.  $71\frac{1}{2}^{\circ}$  n. Br. (Der Nordpunkt der Halbi. Boothia Felix; die Barrow- od. Elsonspitze  $71^{\circ}$  n. Br.; das Grinnellland, das nördlichste von Menschen je erreichte, geht über  $82^{\circ}$  n. Br. hinaus) und  $8^{\circ} 48'$  n. Br. (Morro de Puerco's, westl. vom Golf v. Panama), zw.  $27\frac{1}{2}^{\circ}$  (C. Charles auf Labrador) und  $150^{\circ}$  w. L. (C. Prince Wales an der Behring'str.); — Südamerika zw.  $12\frac{1}{2}^{\circ}$  n. Br. (Punta Gallinas) und  $54^{\circ}$  s. Br. (C. Forward; C. Horn auf Feuerland  $56^{\circ}$  s. Br.), zw.  $17^{\circ} 8'$  (C. Branco; C. Roque  $17^{\circ} 37'$  w. L.) und  $65^{\circ}$  w. L. (Punta Parina). Der  $10^{\circ}$  n. Br. liegt von der Nord- und Südspitze ungefähr gleich weit entfernt. Vergl. die Lage der andern Erdtheile; von allen nähert sich Amerika dem Südpol am meisten, mit den Inseln auch dem Nordpol.

## §. 488. Gestalt, Stamm und Glieder.

Die langgestreckte Meridianrichtung, die Verengung in der Mitte und die Zersplitterung der Nordküste unterscheiden Amerikas Gestalt von der der andern Erdtheile. Durch ein tiefeindringendes Mittelmeer in 2 (Erd-) Theile, Nord- und Südamerika, getheilt, wird es durch die 6 M. breite Landenge von Panama zusammengehalten. Beide bilden rechtwinklige Dreiecke, deren Hypotenuse am Großen Ocean, deren rechte Winkel am C. Charles und am C. Branco liegen.

Südamerikas Küsten sind fast geradlinig, es wiederholt Afrikas unregelmäßige Gestalt in verstärktem Maße, da auch die Westküste nur eine flache Biegung macht und es außer im S und SW keine Inseln hat. Nordamerikas Küsten sind vielfach eingeschnitten, es steht mit dem Ocean in mannichfacher

\*) Den Namen Amerika (Americi terra) gebrauchte zuerst 1507 Martin Solumus (Waldfseemüller); er entlehnte ihn von dem Florentiner Amerigo Vespucci, der zwar nur in untergeordneter Stellung einige Entdeckungszüge der Spanier mitgemacht hatte, dessen Name aber allein auf dem Titel einer italien. Sammlung von Entdeckungszügen nach der neuen Welt v. J. 1507 genannt und dessen Reiseabenteuer darin besonders erzählt waren.